

Sensei Motch hat inzwischen noch immer nicht viel zu tun, Man ist hier langweilig.. der Vasall war gerade noch damit Beschäftigt den leuten im Garten zu lauschen, doch als die Stimmen verstummt sind hatt er>>

Sensei Motch >> keine Ablenkung mehr. Hm hm hmmm summt er. Der Vasall erhebt sich und geht ein wenig umher, die Küche, wär doch ganz gut jetzt einen Schluck Sake zu sich zu nehmen. Hoffentlich wurde mein>>

Sensei Motch >> kleiner Privatvorrat nicht während der Putzarbeiten in beschlag genommen.. er öffnet die Tür zur Küche und tritt ein.

Akechi Mizuki wühlz in einem der Schränke rum und sucht den grünen Tee den sie machen wollte doch irgendwie findet sie den nicht,als Semi sich dann aus dem Staub macht blickt sie ihm nach und sagt "bis später" >

Akechi Mizuki |das was er scherzend sagte hat sie nicht mitbekommen den sie war damit beschäftigt den Tee zu suchen nach langer Zeit des suchens hat sie ihn nun schließlich gefunden und bereitet ihn auch so vor >

Akechi Mizuki |wie sie es auch gelernt hat. Sie dachte endlich das sie alleine in der Küche ist doch das ist dann doch nicht der fall,wer mag den stören? Sie dreht ihren Kopf zur seite als sie hört wie die Tür >

Akechi Mizuki |aufgeht und als sie sieht wer da ist blinzelt sie ein paar mal und dachte eigentlich er würde wieder zurück zu ihr kommen,doch so wie es aussieht hat der gute was besseres zu tun. "Oh,, >

Akechi Mizuki |...Hallo Motch" sagt sie und verbeugt sich leicht vor ihm. Sie ihn ja schon lange nicht mehr zu gesicht bekommen,was er wohl die ganze Zeit getrieben hat?

Fiero Semsetin kommt wieder auf das Gelände der Gildenpagode. Doch nicht allein, so wie er gegangen ist. Nein, er hat blondes Gift mitgebracht. Eine sehr junge Dame, die manchen Gildenmitgliedern allzu >

Fiero Semsetin |...bekannt sein dürfte. Also... wie besprochen ja ? Du bleibst brav. fragt er nach. Aber Papi... Ich bin doch imma braaav. Dazu setzt Sie noch ihren dahinschmelzenden Blick auf. >

Fiero Semsetin |...Wie soll ein Vater da noch hart bleiben ? Das ist doch ein Ding der Unmöglichkeit... Jaaah meine Kleine... Du bist wirklich die Unschuld in Person. Pah, wers glaubt... nun, Mitsuhide >

Fiero Semsetin |...vielleicht. Papa ? Ist Mama auch da wo wir hingehen ? fragt die Kleine nach. Ähm... Mizuki ? öhm... ja Sabi... deine Mutter ist auch dort drin. antwortet er, deutet dazu noch auf >

Fiero Semsetin |...die Gildenpagode. Schön... ich hab sie vermisst. Ein breites Grinsen legt sich auf ihr Gesicht, na also. Da sind alle da, die genau das machen, was Sie will. Sabi zieht und zert an >

Fiero Semsetin |...der hand ihres Vaters, dass er sich doch beeilen möge. Komm schon Papii... Mami wartet doch auf uns... loohooooos ruft Sie laut. Was soll der verdutzte Semi da noch machen ? Er lässt >

Fiero Semsetin |...sich von seiner Tochter zur Tür in die Pagode ziehen, die er öffnen soll, weil sie nicht an die Türklinke kommt. Halt, nicht so hektisch Sabi. sagt er noch, da wurde er schon >

Fiero Semsetin |...hineingedrängt. Anscheinend geht es dem Energiebündel nicht schnell genug. Maaaamaaaa ? schreit die auch schon, kaum das Sie ihren Vater hineingeschubst hat. Wo Sie wohl ist ?

Sensei Motch ist ein wenig verdutzt, er hat hier niemanden erwartet Aah Mizuki! Ähm.. ich wollte nur.. Soll ich jetzt vom Sakè reden? Ach was solls Hast du beim aufräumen hier in der Küche zufällig eine >>

Sensei Motch >> kleine Runde Flasche gesehen? Sie ist mit Braunem Leder umschlagen, und.. Sakè ist drinnen. na hoffentlich kriegt er nicht auf die Mütz wenn die erste frage, nicht die nach dem ergehen ist,>>

Sensei Motch >> sondern die nach seinem Alkohol, doch da fällt es ihm ja doch noch ein. Ups.. Und wie ist eigentlich dein wert es Befinden? Alles im Lot so weit?

Korsarin Shamandra schreckt vollkommen panisch aus ihrem Schlaf in der Ecke der Sitzbank auf, als ein ohrenbetäubenendes Maaamaaa durch die Halle schallt. Verdutzt sieht sie zu Serena die ebenfalls aufgewacht ist. >

Korsarin Shamandra > Aber die Korsarin entdeckt niemanden, der sonst mit Mama gemeint sein könnte. Sie reibt sich die Augen. Gab es hier noch eine Mama außer ihr? Hat sie etwas verpasst? Serena beginnt, empört über >

Korsarin Shamandra > die tagnächtliche Ruhestörung vor sich hin zu blubbern. "Hmaaa nigiki daaa! Dululululu nn." Ähm... genau. Alles verstanden. Wo kam denn jetzt das Mama her? Sie sieht sich um und da... >

Korsarin Shamandra "Sabi?" Wie kommt die denn jetzt hierher? Schon wieder ausgebüxt? Aber nein, da kam der Papa hinterher..... Shama runzelt die Stirn. Und wer war hier bitte mit Mama gemeint?

Akechi Mizuki schielt den Vasall an als er sie zuerst nach einer Flasche fragte und sie schüttelte ihren Kopf hin und her. "Nein,ich hab sie nicht gesehen!" und wenn dann würde ihm ganz bestinnt nicht sagen >

Akechi Mizuki |bestimmt nicht sagen wo sie diese dann hingetan hat,so wie gemein er doch gerade ist. "Danke der nachfrage es geht mir sehr gut!" in der tat den sie hat alles was man braucht,doch da wär noch >

Akechi Mizuki |was zu gern würde sie dem Vasallen eins auf den Deckel geben aber nicht weil er zuerst nach der Flasche fragte sondern das er ihr nicht gesagt hat wo sich ihr Cousin hin ist.Doch es ist ja >

Akechi Mizuki |jetzt egal,denn sie weiß ja wo er ist doch dem Vasall kann man doch was anderes erzählen oder fragen. "Ach und danke das ihr mir auch bescheid gegeben habt das Mitsuhide weg ist" sagt sie noch >

Akechi Mizuki |und zuckt dann etwas zusammen als sie von einen Kind nach der Mama ruft. Sie blickt zur Tür und dan wieder zum Vasallen. "Entschuldigt mich bitte" eine Verbeugung folgt den Worten und geht >

Akechi Mizuki |dann auf die Tür zu um sich auch sicher zu sein das sie es ist die in der Halle angekommen ist..Die Tür der Küche wird geöffnet und wieder zu gemacht nach dem sie aus der Küche raus ist.

Fiero Semsetin | Tja, die Mutter war gerade beschäftigt mit Tratschen, so siehts aus. Der Vater verzieht das Gesicht, als seine Tochter anfängt zu schreien. Sabrae... wolltest du nicht artig bleiben ? >

Fiero Semsetin |...fragt er nach, sieht dabei recht beschämt aus. Sein Blick gleitet durch die Halle, na hoffentlich hat sie niemanden gestört. Aber papaaaaa... beschwert sich das blonde Mädchen, setzt >

Fiero Semsetin |...wieder ihren Dackelblick auf. Ein Augenrollen erntet Sie damit. Das die Kleine auch immer ihren Dickkopf durchsetzen muss. Schon gut, schon gut... ich sag nichts... resigniert er vor der>

Fiero Semsetin |...übermächtigen Tochter, die siegestrunken, gleich noch einmal nach der lieben Mami schreit.

Kurohana Katsuo hat gerade erst, begleitet von ein paar Glühwürmchen, die scheinbar nicht mehr genug von ihrem

neuen Freund kriegen können und ihm gefolgt sind, die Halle betreten, als auch schon ein|
Kurohana Katsuo | lautstarkes **Mama!** durch die Halle dröhnt und den jungen Mann dazu bringt, das Gesicht zu verziehen. Nein, nicht diese Stimme... Oh ja, der Knabe hat ein gutes Gedächtnis, und er hat|
Kurohana Katsuo | das **blonde Gift** nicht vergessen... Und da man nicht wirklich den Drang verspürt, für das arrogante kleine Ding den Diener zu spielen hält man sich nun ein wenig im Hintergrund, nimmt die|
Kurohana Katsuo | Rolle des Beobachters ein. Wie kommt die Kleine überhaupt hierher? - Eines der Glühwürmchen, namhaft eines mit **weiss schimmernden** Flügeln, hat die Bekanntschaft mit Sabrae offensichtlich|
Kurohana Katsuo | noch nicht gemacht... Ansonsten würde es wohl bei seinen Freunden und Katsuo bleiben, und nicht zur Tochter des Fiero hinschweben...

Sensei Motch ist nun ein wenig Planlos.. Uh.. Die ist wohl ein wenig sauer auf mich.. langsam geht er zum kleinen Geschirrschrank in dem die Flasche immer war.. Hmhmhmhm summt er als er diesen Öffnet..
Sensei Motch streckt den Kopf hinein, Geschirr Geschirr.. Wo ist den jetzt die Flasche? er holt den Kopf wieder raus und schlägt sich dabei an der Kante des kleinen Kastens. Au.. Verflucht seist du elendes>
Sensei Motch >> Stück Holz! schimpft er während er schon mit der Hand hinter das Geschirr grabscht. Ahahaa! Das ist sie! jubelt er freudig als er die kleine Flasche ergreift Erfolg Erfolg! nun kann >>
Sensei Motch >> er endlich seinen Tag genießen. Er zieht die Flasche heraus, und öffnet den Korken. Haa der Geruch des Sieges! er nimmt einen Schluck Haaa atmet er aus Das war gut! er packt die >>
Sensei Motch >> Flasche weg und verschwindet aus der Küche, sein Weg führt ihn in die Halle wo er Shamandra ansteuert welche scheinbar aufgewacht ist Guten Morgen Shamandra. er lächelt>>
Sensei Motch Und auch dir Serena! er mustert sie Ein süßes Kind! Es gibt Neuigkeiten! Schlechte Neuigkeiten, aber du weißt sicher schon davon, immerhin bist du betroffen.. Dieses Stück Papier habe ich >>
Sensei Motch >> heute Morgen aufgelesen. Ist es möglich dass dir dieser Betrag bekannt vorkommt? er zeigt ihr das Stück Papier mit den darauf vermerkten Summen Gold welche gestohlen wurden.

Korsarin Shamandra starrt erstaunt Sabi an und lässt sich dann aber sogleich von Motch ablenken. Mit einem Stirnrunzeln nimmt sie den Zettel entgegen und nickt, während ihr Blick sich verfinstert. "Die haben >
Korsarin Shamandra > meinen gesamten Hausschatz ausgeräumt, als ich mit Serena bei einer Freundin war. Ich habe keine Idee, WIE sie das geschafft haben... aber es scheint sich dann ja um eine Einbruchserie zu handeln
Korsarin Shamandra > und ehrlich gesagt bin ich derweil nicht in der Stimmung mir das gefallen zu lassen. Die tanzen uns doch auf der Nase herum!" Sie schüttelt ärgerlich den Kopf und drückt Motch das Papier >
Korsarin Shamandra > wieder in die Hand. "So Leid es mir tut, den Guten aus den Ferien zu reißen - aber ich glaube wir sollten Mitsuhide eine Nachricht über die Zustände hier zukommen lassen.... und etwas tun."

Sensei Motch nickt Ich bin ganz deiner Meinung.. Wo ist der eigentlich hin? Ich hab nicht mehr mitbekommen als dass er weg fährt.. Der junge Vasall kratzt sich am Hinterkopf.. Nun er muss sowieso nach >>
Sensei Motch >> Hause kommen. Und der rest der Gilde sollte auch die Augen offen halten. Wir brauchen ein paar Leute, welche die Häuser der Leitung als auch die Gildenhalle bewachen. Ausserdem sollten wir ein>>
Sensei Motch >> paar schlaue Köpfe einsetzen um dieser Sache auf den Grund zu gehen. ein wenig erstaunt über diese vielen Informationen welche aus seinem Mund kommen, kratzt er sich ein weiteres mal am >>
Sensei Motch >> Hinterkopf Hab ich das gerade gesagt?..

Akechi Mizuki geht in die Richtung woher das **rufen** erneut her kommt und sieht einer an kann sie die **Beiden** nicht? Doch und wie sie die zwei kennt. "Hallo ihr lieben" werden beide berührt und immer>
Akechi Mizuki |noch geht sie auf beide zu mit einem warmen Lächeln..sie hat **sie** sehr vermisst und freut sich daher auch mal das sie den Weg hierher gefunden hat.

Fiero Semsetin schluckt schwer und blickt sich nervös um, als Mizuki einfach aus die beiden zukommt. Die beiden wollten es doch vor der Gilde geheimhalten, was soll das dann jetzt ?

Fiero Semsetin |...Wieso kommt sie, wenn Sabrae nach ihrer Mutter ruft ? Das beweist doch eindeutig das die beiden eine bestimmte Beziehung zueinander haben. Sabrae rennt mit einem weiteren **Mamaaaaaaa** >

Fiero Semsetin |....auf Sie zu.

Kurohana Katsuo würde sicherlich ziemlich verdutzt zuschauen, wie Sabrae da mit einem lauten **Mama** zu Mizuki rennt, doch hat er derweil seine Aufmerksamkeit etwas anderem zugewendet. Wie, was hat Lady|

Kurohana Katsuo | Shamandra da gerade gesagt? Eine Einbruchserie? Unser Freund schleicht sich da doch gerne mal ein wenig näher zu den beiden Vasallen, auf dass man besser mithören kann - Er weiss zwar, das|

Kurohana Katsuo | Lauschen eine schlechte Angewohnheit ist, und predigt dies auch zu gerne anderen, doch selbst ist man oftmals zu neugierig, um es unterlassen zu können. Also versucht man, sich ein wenig|

Kurohana Katsuo | bedeckt zu halten, möglichst unauffällig zu bleiben und nicht entdeckt zu werden. Schwierige Sache, zumal der junge Mann dabei nicht an die Glühwürmchen denkt, die ihn umschwirren, und|

Kurohana Katsuo | geradezu verdächtig schimmern...

Akechi Mizuki hat die kleine so sehr vermisst das sie es total vergessen hat was die **Beiden** eigentlich wollten,aber früher oder später kommt ja alles raus,daher lohnt es sich nicht es zu verbergen. Sie geht>

Akechi Mizuki |leicht in die Knie und den kleinen Engel dann in den Armen zu schließen wenn es den bei ihr angekommen ist. "Hallo mein kleiner Schatz" wird zum Engel gesagt und die Arme für sie aufgemacht.

Mitsuhide Akechi |Auf hohem Ross schleppt sich derweil ein müder **Bote** die letzten Meter hoch zur Pagode. Ein langer Ritt, übler Wellengang und mindestens 3 Wochen Unwetter haben **sein** Gesicht gezeichnet>

Mitsuhide Akechi |Nie wieder würde **er** sich freiwillig melden, um wieder eine Botschaft in solch ferne Länder zu überbringen..! "Geh doch du, wird gewiss **abenteuerlich** - Teh, sauhunde, wussten doch genau >

Mitsuhide Akechi |"wohin's mich führen wird..! - Heda, macht auf!" ruft er dem einsamen Tor der Pagode entgegen, noch gute vier Pferdelängen davon entfernt. Als ihm weder geöffnet noch geantwortet wird >

Mitsuhide Akechi |bleibt er auf dem Gaul seitlich zum Tor gewandt stehen. Ja wie denn, was denn.. keiner da? Hat er sich am Ende gar verirren? "Dammich noch eins.. was hör ich auch auf 'n alten Kautz im Wald?>
Mitsuhide Akechi |"Der schien doch selbst nicht zu wissen, wo er überhaupt ist." Nörgelnd schwingt der Bote sich vom Pferderücken und geht am Tore auf und ab, sein geschudenes Hinterteil dabei >
Mitsuhide Akechi |bemitleiden. "Lehnt da auf seinem alten Stock, soll er doch brechen! 'Ist's nur ein kurzes Stück, immer der Nase nach, immer der Nase nach' - Pah, sein Zinken war so schief..! Dreimal verflucht>
Mitsuhide Akechi |"warum ist hier denn keiner?!" Ja, es dauert seine Weile bis der Bote vor lauter Verzweiflung selbst Hand an das Tor legt - und siehe da, man kann es sogar öffnen "Uuh, na ganz toll, >
Mitsuhide Akechi |"Hätt's man mir auch mal eher sagen können! Alles muss man selber machen.. - komm gib her die Tasche, du müdes Pferd und such dir ne Tränke.. oder ein Bach.. oder.. ach was du eben hier findest>
Mitsuhide Akechi |Bester Laune ist er wahrlich nicht. Im Murmeln verfallen schultert er die fürstliche Botentasche und stapft mit seinen braunen Wildlederstiefeln schnurstracks in die Halle. Verneigen? >
Mitsuhide Akechi |Na sicher doch, sofern jemand auftaucht - aber gewiss nicht vor irgendwelchen unbekannten Statuen. "Ooooh man, wo bin ich hier nur - ah hey,.. na super. Und warum öffnet mir keiner von euch?">
Mitsuhide Akechi |Schallt es der kleinen Familie angefressen entgegen, während der Bote selbst wieder im halblauten Murmeln verfallen versucht, Personen vom höheren Rang auszumachen. Nach zwei Sekunden wird >
Mitsuhide Akechi |es ihm schon zu anstrengend, weshalb er an Ort und Stelle einfach stehen bleibt, eine Hand zum Munde führt und die Andere auf die Tasche legt. "So hört, ich habe Botschaft aus Mikawa >
Mitsuhide Akechi |"für euch! - Eeh, sofern das hier Sengoku Musou ist, natürlich - Die Nachrichten vom Daimyô bitten um Abholung..!" Mehrmals klopft er auf seine lederne Tasche, bevor beide Arme >
Mitsuhide Akechi |nach getaner Arbeit sich vor der Brust verschrenken. Kein öffnen der Tore, kein Begrüßungstrunk, keine Stärkung, nichts - unglaublich, was für Sitten die hier haben. Der arme arme Bote..
Sensei Motch sieht auf, Was Daimyô? Eine Nachricht von Mitsuhide. er sieht sich um und erblickt den Boten auch sogleich. Guten Tag der Herr! da rümpft er die Nase Wo ist der denn durchgelatsch..>>
Sensei Motch >> riecht ja wie ein nasser Hund und sieht aus als hätte er Halshohen Morast durchwandert. Ihr überbringt eine Nachricht? fragt der Vasall, doch ist es eher eine Feststellung als eine Frage.
Sensei Motch stellt sich vor Ich bin ein Vasall der Gilde, mein Name ist Motch, da hinten sitzt Shamandra die andere Vasallin, für einen von uns wird die Nachricht wohl sein. er kratzt sich am Hinterkopf. >
Sensei Motch >> Braucht Ihr vielleicht ein paar neue Klamotten? ganz unhöflich will man ja auch nicht sein.
Mitsuhide Akechi |Mittlerweile hat sich zu den Füßen des wartenden Boten eine beachtliche Pfütze aus Schlamm und Dreck verschiedenster Böden gebildet. Beim klang der Stimme die langsam aber sicher auf ihn zu >
Mitsuhide Akechi |kommt bemüht er sich dazu den Kopf zu drehen, nur um einem rothaarigen Jüngling die Nase rümpfen zu sehen. Wie dreißt! Als hätte er sich mit Absicht in den Schlamm geworfen oder mit >
Mitsuhide Akechi |Armen irgendwo in der Einöde gestanden und nur darauf gewartet, dass es zu Regnen anfängt. Sein Blick spricht Bände, der voll aufkeimender Verachtung auf den Vasallen gerichtet ist. Ooh >
Mitsuhide Akechi |ganz schlechte Idee ihn jetzt krumm zu kommen. Abschätzend gleitet sein Blick über den Rotschopf, bevor er sich zu einem bestätigenden Nicken herablässt. "Kisho, mein Herr.. - Und ja, ich >
Mitsuhide Akechi |"führe Nachricht vom ehrenwerten Fürsten der Sengoku Musou, Akechi Mitsuhide, mit mir - ein erneutes Klopfen auf der Botentasche erfolgt, bevor aus der Bewegung herauss die >
Mitsuhide Akechi |Tasche geöffnet wird. Mit der Rechten angelt er die versiegelte Schriftrolle hervor, die in einer eleganten Geste mitsamt einer perfekten Verneigung dem Vasallen entgegengestreckt wird.>
Mitsuhide Akechi |Unter normalen Umständen würde er warten, bis man ihm die Nachricht abgenommen hätte, aber wenn er schon so direkt gefragt wird.. und bei der miesen Stimmung "Sofern ihr welche zum Wechseln >
Mitsuhide Akechi |"für mich parat hättet, wäre ich dankbar.. " es folgt eine kurze Pause, in der er es sich scheinbar doch anders überlegt "wobei mir ein Bad und vielleicht ein Schlafplatz reichen würde, >
Mitsuhide Akechi |"mein Herr.." Bevor er so rumläuft wie diese seltsamen Gestalten in diesem Lande greift der Bote doch lieber auf seinen knapp bemessenen Vorrat an Sauberer Kleidung zurück.
Sensei Motch nickt und nimmt die Schriftrolle entgegen. Ist die jetzt für mich? Oder soll ich die Shamandra geben? er zuckt mit den Schultern. Ihr könnt ein Bad nehmen, und ein Gästezimmer haben wir >>
Sensei Motch >> natürlich auch! Puh, gut das alles so piko bello sauber ist sonst müsste ich mich wohl noch für die Halle schämen. er erklärt dem Boten wo sich die Zimmer befinden und geht anschließend >>
Sensei Motch >> wieder zu Shamandra. Ich hab nachricht vom Fürsten. er reicht sie ihr Mach du sie auf.
Mitsuhide Akechi |Erst nachdem man dem durchnässten Boten die 'Fracht' abgenommen hat richtet dieser sich wieder auf, legt sich die Hände in die Seiten und streckt seinen Rücken durch. Bei Buddhas heiliger >
Mitsuhide Akechi |Reisschüssel, einen Moment länger hätte er die Verneigung auch nicht ausgehalten. Zu der Frage heben und senken sich nur seine Schultern. Ihm wurde nur gesagt, er solle es einem der >
Mitsuhide Akechi |Vasallen in die Hände drücken, und das hat er. Somit ist seine Arbeit erledigt, wie der Bote zufrieden feststellt. "Meinen Dank.. " der Kopf neigt sich, während der Rest des Körpers >
Mitsuhide Akechi |sich schon auf das warme Bad freut. Juhuu, endlich raus aus den Klamotten und wieder wie ein Mensch aussehen! Hurtig wird in die gedeutete Richtung losmarschiert, die ihn direkt an einen weiteren>
Mitsuhide Akechi |Jungspund vorbeiführt. Junge junge, hat sein Daimyô hier denn nur so junges Gemüse rumhüpfen? Ah, appropo rumhüpfen.. Mit müdem Blick hält der Bote auf Augenhöhe mit dem >
Mitsuhide Akechi |vermeindlichen Bediensteten inne, wendet ihm halbwegs das Gesicht zu und verkündet "Mein Pferd treibt sich vor den Toren rum,.. es hat eine lange und anstrengende Reise hinter sich,>
Mitsuhide Akechi |".. wenn ihr es bitte mit etwas Futter in eurer Stallung versorgen könntet? Meinen Dank"
Selbstverständlich wartet er keine Antwort ab, die angebliche Bitte war auch mehr als >

Mitsuhide Akechi höflichen Befehl anzusehen. So schlendert der Bote seufzend gen Bad und war kurz darauf in eines der Gästezimmer verschwunden. Aaah.. wie herrlich endlich wieder in einem Bett zu liegen..!

Kurohana Katsuo blickt, zusammen mit seinen Glühwürmchen, gewiss ein wenig verdutzt aus der Wäsche. Wie bitte? Ja, sieht man denn etwa wie ein Bediensteter aus? Einen Moment bitte, werter Bote! Na, man!

Kurohana Katsuo | mag zwar gewiss verständnisvoll und alles sein, aber sich von einem niederen Boten derartig behandeln lassen? Nicht mit einem Sohn des Kurohana-Clans! Und zack, da packt man den Boten auch!

Kurohana Katsuo | schon an der Schulter, um ihn zurückzuhalten...

Mitsuhide Akechi | "Hä, wie-was?" rausgerissen aus der schönen Vorstellung wird der Bote von der vermeindlichen Dienershand zurück in die Realität gezogen. Verdutzt und erbost haben noch nie so perfekt in >

Mitsuhide Akechi | ein einzelnes Augenpaar gepasst wie in seines. "Wie denn, was denn? Pfötchen weg, kleiner Welperich..!" knurrt man selbst und zieht am Gelenk des Jünglings den Bremsblock von der Schulter>

Mitsuhide Akechi | Bevor man sich ihm zuwendet. "Wo ist das Problem? Mein Pferd - ein graues, wohl bemerkt - steht dort drüben. 's ist kaum zu übersehen, wirklich. Macht einfach die Äuglein auf..." die Jugend >

Mitsuhide Akechi | heutzutage.. also wirklich..!

Korsarin Shamandra wollte Motch gerade sagen, dass sie eben Pergament und Tinte aus dem Büro holt, um gleich eine Nachricht zu schreiben, als der schlammverkrustete Bote herinplatzt. Das entzückende Töchterchen >

Korsarin Shamandra > auf dem Arm sieht unterdessen über die Schulter der Mama und freut sich diebisch, als es den Lauscher sieht. Die Mama hingegen sieht von Motch zum Boten und zurück, ehe man ihr die >

Korsarin Shamandra > Rolle in die Hand drückt, obwohl man eigentlich keinen frei hätte, da Serena ja auch irgendwie gehalten werden muss. Allerdings ist sie ja schon geübt und öffnet die Botschaft dann einhändig. >

Korsarin Shamandra > Ihre Augen huschen flink über die Zeilen und ein Lächeln umspielt ihre Lippen. Na dem scheint es ja bestens zu ergehen! während hier ernsthafte Problematik ansteht! Schließlich hebt>

Korsarin Shamandra > sie den Kopf und fasst für Motch zusammen: "Er freut sich über strahlenden Sonnenschein, blauen Himmel und lümmelt faul im Garten herum, während Miki ihm die Trauben in den Mund- ...äh. >

Korsarin Shamandra > nagut, wen ich ehrlich bin schreibt er das nicht, aber es geht ihm gut und er hofft uns ebenso. Außerdem will er wissen ob wir den Clan im Griff haben oder ob uns die Ashigarus auf der Nase >

Korsarin Shamandra > herumtanzen." Sie wirft noch einen Blick auf das Blatt und fügt dann mit einem Stirnrunzeln hinzu: "Ich zitiere: Gebt meiner Cousine Mizuki eine kräftige Kopfnuss - sie wird schon wissen >

Korsarin Shamandra > wofür..." Mit skeptisch gehobener Braue dreht sich die Korsarin um und entdeckt selbige mit dem blonden Gift nebst zugehörigem Papa. Soso. Ja, das versteht man aber wichtig ist>

Korsarin Shamandra > gerade was anderes. Jede Menge gestohlenes Gold nämlich. "Wir könnten dem Boten auf seinem Rückweg unsere Nachricht gleich mitgeben." schlägt sie Motch vor und gibt ihm auch das Schriftstück>

Korsarin Shamandra > des ferienfaulen Fürsten.

Elster Miki | Das Pferd unterdessen fühlt sich in der neuen Umgebung um einiges wohler als sein unbarmherziger Reiter. Ginge es nach ihm, würde es wohl bis an sein Lebensende hierbleiben und sich >

Elster Miki | den Magen vollschlagen mit diesem leckeren, saftigen... Gras... ein entrüstetes Schnauben ertönt. Seit wann hat Gras denn Stacheln? Pfui Deibel! Wer pflanzt denn hier so etwas Nutzloses wie>

Elster Miki | Rosen an!? Frechheit! Etwas Rücksicht kann man jawohl nehmen auf arme, zu Schanden gerittene Gäule, die nicht gerade Intelligenzbestiäääh, die von der langen Reise zu erschöpft sind, um>

Elster Miki | die Augen zu öffnen... oder? Hoch erhobenen Hauptes stolziert das Pferd weiter durch den Garten, ohne Rücksicht auf Verluste werden Blumenbeete teils zertrampelt und teils gedüngt. Anders>

Elster Miki | ausgedrückt, ist der Garten jetzt um eine Apfelart reicher.

Kurohana Katsuo : Nein, ihr solltet eure Augen auf machen, werter Herr! Der Tonfall des Jünglings wird ein wenig aggressiver, und geradezu demonstrativ wendet man dem arroganten Reitersmann den linken!

Kurohana Katsuo | Oberarm zu. Da, seht! Denkt ihr, man kriegt dieses Abzeichen als einfacher Bediensteter? Ich bin Schüler des Fürsten, und gewiss nicht ein Stallbursche! Scheinbar kann der sonst so!

Kurohana Katsuo | beherrschte und ruhige Katsuo auch wütend werden, hmm?

Mitsuhide Akechi | Oho, ein Schüler des Daimyô von (fast) ganz Mino höchst persönlich? Des Boten Mimik und Gestik verläuft in den nächsten Sekunden wie folgt: ein prüfender, schielender Blick auf den >

Mitsuhide Akechi | präsentierte Oberarm; sich hebende Augenbrauen und zu guter Letzt der erneut hergestellte Blickkontakt. "Wie es scheint, haben die letzten Wochen der Reise meine Wahrnehmung reichlich getrübt.>

Mitsuhide Akechi | räumt man kurz und bündig ein. Auch vor diesem Jungspund wird sich sodann verneigt, wobei die linke in die rechte Faust geschlossen wird. "Verzeiht, werter Herr, Kisho mein Name..fürstlicher >

Mitsuhide Akechi | "Bote aus Mino, dem Daimyô persönlich unterstellt und wenn, dann nur in seinem Namen unterwegs." Wie es scheint, ist auch der arrogante Reitersmann kein einfacher Dienersmann. >

Mitsuhide Akechi | Der geschundene Rücken ächzt unter sovielen Verbeugungen und beschleunigt die kurze Vorstellung, die sonst noch mit Nachnamen, Bezirk, Dienstgrad und dem Sold ergänzt worden wäre. "Und nun, wo >

Mitsuhide Akechi | "wird das geklärt hätten, würde ich es begrüßen wenn ihr euren Pflichten als Schüler nachkommt. Zu meiner Jugend war es zumindest noch so, dass ein jeder Samurai in Ausbildung anfallende >

Mitsuhide Akechi | "Aufgaben wie einen Teil des Hausputzes zu erledigen hatte.." provokativ lehnt er sich ein Stück weit dem Jüngling entgegen. "... und es war eine Ehre, selbst einfache Boten zu >

Mitsuhide Akechi | "K"empfangen und sich um ihre Reittiere zu kümmern." dass sein Tonfall eine Spur schärfer geworden ist könnte auch einbildung sein. Eigentlich ist er nur komplett übermüdet und deswegen >

Mitsuhide Akechi | recht schnell und einfach reizbar. Wer ist kein ungenießbarer Zeitgenosse wenn er die letzten Wochen auf einem stinkenden Pferderücken in der Pampa schlafen musste? Eigentlich wäre hiermit das>

Mitsuhide Akechi | 'Gespräch' vorbei, aber bevor er wieder aus seiner Vorstellung gerissen wird - und ganz nebenbei

auch noch was von 'Nachricht auf Rückreise' aufgeschnappt hat - harrt er lieber der Dinge.

Elster Miki |Das Pferd hat inzwischen zu seiner großen Freude Mittel und Wege gefunden, seinen Durst zu stillen. Genauer gesagt: der Klepper tut sich am gildeneigenen Teich gütlich. Die goldenen Kois>

Elster Miki |stören ihn dabei nur wenig. Mit genüsslichen Schmatzgeräuschen säuft es friedlich vor sich hin. Ein Paradies ist das hier!

Fiero Semse tin versteht die Wyrmlande nicht mehr. Warum zum Teufel stritten sich denn dieser Katsuo, mit dem er nicht viel zu tun hatte, und dieser Bote, der ihm nun völlig fremd war ? Verwirrtes Blinzeln >

Fiero Semse tin |...ernten die beiden, während der Werwolf versucht, dem Streitthema auf den Grund zu gehen, doch das einzige Wort was er versteht ist 'Bote'. Bote hie und Bote da... Aber warum streiten >

Fiero Semse tin |...streiten sich die beiden denn wegen 'Booten' ? Steckt in dem Gildenjüngling etwa ein Bottsfanatiker und dieser andere Typ da hat irgendwas schlechtes über Boote gesagt ? Fragen über >

Fiero Semse tin |...Fragen, die er sich da stellt. Die linke Hand wird zum Kopfkratzen missbraucht, während die rechte sich in die Hosentasche verirrt. Zuviel Chaos in dieser eh schon chaotischen Pagode... >

Fiero Semse tin |...Kopfschüttelnd wendet er sich von den beiden ab, einmischen wird er sich gewiss nicht, kennt er sich doch mit Booten überhaupt nicht aus. Außer das Sie halt aus Holz sind und Segel oder >

Fiero Semse tin |...Ruder haben. Seine Aufmerksamkeit ist doch viel besser bei seinen Liebsten aufgehoben...

Sensei Motch lächelt, der Scherz mit Miki wurde verstanden und ein Blick zu Mizuki hinüber verrät auch den Grund der Kopfnuss Besser machst du das.. sagt er und deutet eine Kopfnuss an. Er selbst hat >>

Sensei Motch >> den Groll Mizukis wohl schon auf sich gezogen. Was die Nachricht betrifft, wäre es wirklich eine Gute Idee diese mit dem Boten zurück zu schicken. er lächelt Aber das überlasse ich dir >>

Sensei Motch >> wenn es dir nichts ausmacht.

Korsarin Shamandra legt den Kopf leicht schief, als Motch zu großzügig die Arbeit auf sie abwälzt. "Immer doch, Motch..." meint sie mit einem schiefen Lächeln. "Dann unterrichtest du die Gilde von den >

Korsarin Shamandra > Neuigkeiten, nehme ich an? Nur für den Fall, dass die Einbruchserie sich ausweitete - alle sollten Bescheid wissen, wir müssen umgehend Vorkehrungen für den Gildenschatz treffen." Damit >

Korsarin Shamandra > nickt sie ihm auch schon zu und macht sich eilig auf den Weg gen Büro, wo die Schreibutensilien lagern. Serena schaut vergnügt über die Schulter und entdeckt im Gildengarten ein vierbeiniges >

Korsarin Shamandra > Tier das man schon kennt. Und weil man mit Mama gestern erst Tiergeräusche geübt hat lässt der kleine Fratz ein lautes "Hüüüüühühühühühüü!" erklingen und haut der Mama auf die Schulter. >

Korsarin Shamandra sieht ihre Tochter erstaunt an und folgt deren Blick dann, als sie erkennt, wie fasziniert die Kleine von irgendetwas ist. Von einem Moment zum anderen weiten sich ihre Augen und ein entrüstetes >

Korsarin Shamandra > "PFERD!" lässt sich vernehmen. Das Tier trampelt froh im gerade neu angelegten Garten herum... Dieses Pferd KANN nur dem Boten gehören, aber das ist jetzt auch egal, denn niemand sollte >

Korsarin Shamandra > Semmeltin, Shwam, Mitsi, Matsch und Abbaja zu nahe kommen, der die Korsarin kennt! Ganz unbedingt sofort muss sie diesen Gaul da fortschaffen. Also wendet man sich um, drückt Semi von >

Korsarin Shamandra > jetzt auf gleich Serena in die Arme "Halt mal." und eilt aus der Halle, um diesem ungezogenen Pferd Einhalt zu gebieten. Das man nicht reiten kann und eigentlich großen Respekt >

Korsarin Shamandra > vor Pferden hat, vergisst man jetzt einfach mal. Das Lebende rKois ist bedroht! Das Vieh säuft ja noch den ganzen Teich leer! Und es ist durch die Blumen getrampelt!!! Mit Entschlossenheit >

Korsarin Shamandra > geht sie auf das Pferd zu, das ja zum Glück noch nicht abgezäumt ist.

Waechterin der Welten schon beim öffnen der Gildentüre schwappt das Gemurmel ihr entgegen, sieht so aus, als wäre mal wieder etwas los in der Gildenhalle. Sie schließt die Tür hinter sich, vergisst zum so und so vielsten>

Waechterin der Welten Mal das Grüßen der Steinstatueten, na die werden sie sicher nicht verpetzen, und betritt die Halle. Da schwirrt und summt es gerade nur so, also steuert sie mal die Randszenerie an, so Richtung >

Waechterin der Welten Küchentüre, da gabe es vielleicht etwas schmackhaftes. Der Blick schweift und da und dort wird nickend begrüßt. Sham entdeckt sie erst, als diese so wütend Ausruft und sie folgt ihr mit den Augen. >

Waechterin der Welten Von ihrer Position aus lässt sich nicht erkennen, was die Gildenschwester so aufgebracht hat, so folgen alsbald auch die Füße und tragen den Rest der Elfin hinterher. Beim anblick des Tieres, das >

Waechterin der Welten durch "ihre" Blumen in die sie Zeit und Pflege investiert hat ,gelatscht ist, verlässt auch Hora die Halle durch die Gartentüre, um nötigenfalls beim einfangen behilflich zu sein.

Akechi Mizuki versteht nicht was da vor sich geht und warum Sie ihm ein Kind in die Hand drückt. "Wer ist das?" stellt sie die frage mal laut und nur die können sie hören die auch in der nähe sind. Sie kann >

Akechi Mizuki |nicht dran erinnern das sie die Frau und das auch noch mit einem Kind hier gesehen hat. Mizuki selbst mit Sabi auf den Arm und versteht hier wieder mal nichts,kein Wunder auch der liebe Cousin >

Akechi Mizuki |schenkt ihr eine Kopfnuss,aber keine Augklärungen,wie kann man nur so gemein sein? wie er es doch immer ist,kein Wunder das sie ihn in gedanken immer Schurke nennt!

Sensei Motch nickt Sham noch zu bevor diese an die Arbeit geht. Nun gut was solls.. als erstes Begiebt er sich zum Schwarzen Brett um einen Zettel auf zu hängen. Anschließend>>

Sensei Motch >> macht er lautstark auf sich aufmerksam. Alle Mitglieder der Gilde welche sich gerade in der Pagode befinden sollen sich bitte sofort bei mir einfinden! ruft er mehrmals während er >>

Sensei Motch umhergeht, damit man es auch in jedem Zimmer hören kann, soweit sich da jemand befindet.

Elster Miki |Das Pferd hebt kurz den schweren Kopf, als es eine Bewegung wahrnimmt. Ach.. nur eine Menschin...

Menschinnen sind gut. Die haben meistens Karotten und Zucker dabei. Und alle sind sie sich>

Elster Miki |einig, daß man ein Prachtexemplar ist, das gestriegelt, gehegt und gepflegt werden soll! Ja, Menschinnen mag man. Viel besser als deren männliche Kollegen, die in einem nur ein>

Elster Miki |Arbeitstier sehen... wie schändlich! Der Klepper fühlt sich in seiner stolzen Seele getroffen - immerhin sieht

er (mit Bleichmittel und Extrapferdepolitur) einem Schimmel zum Verwechseln >

Elster Miki |ähnlich - ja genau, so ein weißes Ross, ohne das der Ritter niemals zu seiner Angebeteten kommen würde! Wo war man stehengeblieben...? Ach, richtig - die Menschin. Sicher wird sie gleich>

Elster Miki |mit Zärtlichkeiten und Liebkosungen um sich schmeißen. Zeit genug, um bis dahin noch etwas weiterzutrinken. Gerade gedacht, und schon taucht der Kopf wieder ab.

Fiero Semsetin möchte man verzeihen, dass er gerade wie ein dummer Schuljunge dreinschaut. Er hält die Kleine Serena in den Armen, die irgendwas unverständliches vor sich hinbrabbelt. Er blinzelt verwirrt, >

Fiero Semsetin |...weiß nicht, was er mit der Kleinen anfangen soll. Und dann auch noch Mizuki... dicht gefolgt von Sabrae. Wer ist das Papa ? Meine Schwester ? Sowas können aber auch nur Kleinkinder >

Fiero Semsetin |...fragen, was ? Er schüttelt heftig den Kopf. Ähm.. das ist Shamandra Mizuki.. Erste Vasallin der Musou... plappert er also 'munter' drauf los und schüttelt sein Haupt noch heftiger bei >

Fiero Semsetin |...Sabraes Frage. Nein, das ist nicht deine Schwester. Wäre ja noch schöner, wenn das seine Tochter wäre. Er wüsste nämlich nicht, dass er mehr als ein Kind hat. >

Fiero Semsetin |..Himmel hilf, dass ihm nicht der Kopf umgedreht wird. Und siehe da, der Himmel schickt Hilfe in Form von Motch sonst so nerviger Stimme. Doch jetzt klingt sie wie der Gesang von Engeln. >

Fiero Semsetin |... Er schluckt schwer. Ähmm... Motch ruft. Schauen wir mal nach was er will. Er schließt kurz die Augen, als er mit Klein-Serena in den Armen auf den Vasallen zugeht. Danke Motch... >

Fiero Semsetin |...wird unterwegs noch unhörbar gemurmelt.

Akechi Mizuki musstert Semi und guckt ihn auch schief an,wenn es anders ist wird sie ihm ganz bestimmt den Kopf umdrehen die zeit findet sie gaz bestimmt mal wieder. Nichts sagen dreht sich Mizuki mit Sabi auf >

Akechi Mizuki |zu Motch und geht auch auf ihn zu,sie kann ihm ja noch später die Leviten zu lesen,erst geht das vor was der Vasall zu sagen hat.

Kurohana Katsuo wollte dem Boten gerade etwas à la "Ich bin doch nicht euer Stallbursche" oder dergleichen an den Kopf werfen, als zuerst eine weibliche Stimme entrüstet aufschreit und ein Pferd - vermutlich|

Kurohana Katsuo | jenes, welches der Bote einem aufhalsen wollte - ins Visier nimmt. Und dann erklingt auch schon Motch's Stimme, ja, es scheint für den Knaben beinahe, als überschlugen sich die Ereignisse.|

Kurohana Katsuo | Der Bote ist wie vergessen, stattdessen wendet man sich um, schreitet langsam auf den Vasallen zu, allerdings nicht, ohne immer wieder kurz zu Lady Shamandra rüber zu blicken. So bemerkt er|

Kurohana Katsuo | denn auch nicht, dass er direkt neben diesem Semmelsettin der damals im Turnier gegen Lady Mizuki gekämpft hat zu stehen kommt...

Verwalter VanhirKourn öffnet in dem Moment die Tür zur Gildenhalle, als Motch die Gildenmitglieder versammelt sehen will. Er und Valiën treten durch die Tür und er schließt selbige wieder hinter sich. Mit >

Verwalter VanhirKourn > langsamen Schritten machen die beiden sich auf den Weg, Mochts Anweisung folge zu leisten. Sie kommen etwas abseits des Vasallen an einer Wand zum stehen, nah genug um zu Hören was er zu sagen >

Verwalter VanhirKourn > hat. Die kleine, vierjährige mit den Schulter langen Schwarzen Haaren und dem bleichen Gesicht, tapst nervös von einem Fuß auf den nächsten. Für sie waren es zu viele Menschen, zu viele neue >

Verwalter VanhirKourn > ihr noch unbekannte Gesichter. Sie wird allerdings etwas ruhiger, als ihr Blick auf Semsettin fällt. Doch jemand den sie kannte. Vanhir bemerkt die Unruhe in seiner Tochter und streicht ihr mit >

Verwalter VanhirKourn > mit der linken Hand über den Kopf. Er war neugierig was Motch ihnen zu sagen hatte.

Mitsuhide Akechi |In den Augen des Boten ist sein stummer Abgang selbstverständlich nicht auf die rufenden Worte des Vasallen zurück zu führen, sondern einzig und allein seiner Argumentation zu verdanken.>

Mitsuhide Akechi |Argumentation|Glatt um ein paar Zentimeter gewachsen verschränkt er die Arme vor der Brust und wendet sich mit erhobenen Hauptes ab, um endlich die Badestätte der Gilde aufzusuchen. Furchtbar>

Mitsuhide Akechi |wie er stinkt..fast so schlimm wie sein Pferd. Man wird wohl einige Zeit nichts vom Boten hören, ein gründlicher Washtag steht bevor..! ~

Sensei Motch sieht sich um Na das ging ja fix! er mustert die Runde Werden wohl alle sein die hier sind.. Es gibt schlechte Neuigkeiten! beginnt er zu sprechen. Es wurde Eingebrochen, beim Fürsten,>>

Sensei Motch >> Shamandra und mir. Das Stück Papier am Schwarzen Brett zeigt die gestohlenen Summen an Gold. Wer der Täter ist, ist uns nicht, beziehungsweise NOCH nicht bekannt, doch hier kommt ihr ins >>

Sensei Motch >> Spiel. Er räuspert sich. Wir werden Wachtrupps bilden, vier an der Zahl, alle Gebäude der Leitung, sowie das Gildengebäude muss bewacht werden, wir wollen schließlich nicht Riskieren, dass>>

Sensei Motch >> noch mehr von unserem Vermögen entwendet wird. er nickt kurz Mhm so ist es.. Was war noch.. Achja.. Außerdem soll ein Suchtrupp gebildet werden, an den Einbruchsstellen, sowie an >>

Sensei Motch >> nahe liegenden Stellen soll nach Hinweisen jeglicher Art gesucht werden! Wir werden diese Diebe schon erwischen! er Klopft sich mit der rechten Faust in die linke Handfläche Also, ich >>

Sensei Motch >> brauche Hauptmänner für die jeweiligen Trupps, ihre Aufgabe ist es eine Gruppe von Wachleuten zusammen zu trommeln, und diese dann zu Koordinieren, es soll keine schlechte Organisation>>

Sensei Motch >> zustande kommen. Also gebt euch Mühe! er sieht durch die Runde Wer hält sich für Qualifiziert diese Aufgaben zu übernehmen?

Fiero Semsetin lässt ein leises Seufzen über die Lippen entweichen, zum wasweißervievielten Male an diesem Tage. Kann der eigentlich noch 'schöner' werden ? Wohl kaum, oder halt... Mitsuhide könnte kommen. >

Fiero Semsetin |... Ein leichter Schauer jagt ihm dabei über den Rücken. Huah... Aber was die Wachtu

Fiero Semsetin |...Wachleute angeht... Die Kleine Serena in den Armen hebt er hoch. Die Kleine hier... Er hustet einmal. Ähm... war natürlich ein Scherz. Ich hab mal als Wache gearbeitet. wird gleich >

Fiero Semsetin |...hinten angehängt. Er will ja nicht Schuld, wenn Motch das jetzt Ernst nimmt und die Kleine zur Wache abkommandiert.

Verwalter VanhirKourn wartet bis Semsettin ausgedret hat bevor er sich selbst meldet. "Ich würde mich gerne dem Suchtrupp anschließen und herausfinden wer die Diebe sind." Informationen beschaffen, darin war>

Verwalter VanhirKourn > sogar ausgebildet worden. Natürlich würde er das ohne Valiën erledigen. Er hat noch keinen Schimmer wie er an die Informationen kommen würde. Gewalt war eine Option. "Allerdings habe >

Verwalter VanhirKourn >ich nicht das verlangen den Trupp auch anzuführen, diese Aufgabe kann gerne jemand anderes erledigen." Er würde sich unter dem Anführer einreihen und die Befehle befolgen.

Akechi Mizuki hebt beide Augenbrauen an und ist da doch sehr Überrascht,es kann doch nicht sein das es bei den Mitgeidern eingebrochen wurde und das wo Mitsuhide nicht in den Landen ist. "Weiß Mitsuhide...>

Akechi Mizuki |...darüber schon bescheid?" Wenn nicht dann wird er aber böse sein,aber wenn doch wird er sich bestimmt auf den Weg machen,schade um seinen urlaubt bei der Schwiegermutter geht den Bach >

Akechi Mizuki |runter! Aber es wird noch viele andere Tage geben wo er sie besuchen kann und Mizuki wird da doch auch mal mitkommen,ob er es will oder nicht.Sie sieht zu ihrem Liebsten rüber und wundert sich >

Akechi Mizuki |das er mal als Wache gearbeitet hat. "Du hast als Wächter gearbeitet?" fragt sie nach und fragt sich nur was sie noch nicht von ihm erfahren hat. Doch dann zuckt sie etwas zusammen als sie >

Akechi Mizuki |jene Stimme hört und dreht ihren kopf auch suchen nach ihm aus...und sieh da. "Dark,was machst du den hier?" wird nachgefragt und sich noch mehr gewundert,hat Mizuki hier alles verschlafen >

Akechi Mizuki |und nichts mitbekommen? Doch das ist im moment nicht so wichtig sie kann ihn ja später noch fragen was er hier zusuchen hat,wichtig ist es das sie sich erst um wichtige Dinge kümmern zum Beispiel >

Akechi Mizuki |den Einbruch in den Häusern und der Gildenhalle.Mizuki wendet sich wieder an Motch und macht ihren Mund auf. "Ich schließe mich Dark an und werde ihm bei der suche helfen!" wär doch gelacht >

Akechi Mizuki |wenn sie es nicht packen würde oder?

Verwalter VanhirKourn vernimmt Mizukis stimme und auch ihre Frage, doch würde sie nicht jetzt nicht heute und nicht hier beantworten. Er hebt die rechte, schwarz behandschuhte Hand zum grüße an Mizuki und lauscht dann >

Verwalter VanhirKourn > weiter den Worten des Vasallen. Valiën steht neben ihm und ist sich unschlüssig ob sie sich einfach hinsetzen kann, oder ob das unhöflich wäre.

Sensei Motch nickt Gut, also dann würd ich sagen das ist schonmal ein guter Anfang, Semi du wirst die Gildenpagode bewachen. Ich vertraue auf dich dass du gute Arbeit leistest. Mizuki und Vanhir.. was mach >>

Sensei Motch >> ich mit euch beiden?..er sieht zu Vanhir. Nun wenn du nicht der Anführer sein willst wird das wohl Mizuki machen er grinst sie breit an Kopfnuss muhaha kann ja auch mental geschen.. >>

Sensei Motch >>weilers erklärt er Was den Fürsten betrifft, wird gerade eine Nachricht an ihn gesendet, der Bote der eben eingetroffen ist wird diese an ihn überliefern. er sieht in die Runde Weitere >>

Sensei Motch >> Fragen? Habe ich etwas vergessen?

Verwalter VanhirKourn nickt zu den Worten von Motch und erhebt die Stimme zu einer letzten Frage. "Wie weit darf ich gehen um an Informationen zu kommen?" fragt er mit einem viel sagenden Lächeln.

Sensei Motch lächelt So weit wie du willst, ob du hinter dem Mare Dragonis jedoch noch was findest ist die andere Frage scherzt er. Nein im Ernst, es liegt an dir wie du beim Suchen vorgehen willst, >>

Sensei Motch >> ausserdem am Anführer der Truppe, du musst machen was dieser Befiehlt wenn du dich ihm unterordnen willst, dann gibt es kein zurück mehr.

Verwalter VanhirKourn nickt "Dann werde ich das dann mit dem Anführer des Trupps besprechen." und linst grinsend zu Mizuki.

Fiero Semse tin kann wohl nur nicken, oder ? Jaaah, ja ich kann die Gildenhalle bewachen. Er wendet den Kopf leicht zu Mizuki. Ach ich versteh schon... du willst dich nicht unnötig mit mir abgeben... >

Fiero Semse tin |...flüstert er und wendet sich schmunzelnd wieder ab. Mach ich das alleine Motch ? Ist doch wohl etwas zu groß hier, nicht ?

Sensei Motch neigt den Kopf Kannst du es alleine? ich denke nicht, such dir einen Trupp Soldaten, Söldner oder was auch immer, vielleicht bringt auch der Fürst welche mit wenn er von den Einbrüchen hört. >>

Sensei Motch >> Aber bitte, wenn du welche bringst, pass auf dass sie vertrauenswürdig sind, ansonsten mopsen die uns am ende auch noch was. er lächelt Semi an

Akechi Mizuki |"Bitte? Ich und Anführer?" fragt sie den Vasallen noch mal und schüttelt dann mit ihrem Kopf hin unher. "Aber..aber..aber...das geht nicht,ich hab noch nie..." sie verstummt und kann da >

Akechi Mizuki |es nicht glauben sie soll die Suchtruppe anführen? Mit zusammen gezogenen Augenbareun sieht sie Semi an und schielt ihn dann bös an. "Das hat damit nichts zu tun.Du bist dafür besser geeignet..>

Akechi Mizuki |...als ich!" Wenn er schon darin Erfahrung hat,dann soll er es ja auch machen und keiner hält ihn davon ab. Er ist doch nicht Eifersüchtig das sie mit ihm geht und ihn auch zu kennen >

Akechi Mizuki |scheint?

Fiero Semse tin ignoriert die Dame einfach mal demonstrativ und hebt die immer noch brabbelnde Serena etwas höher, merkt aber nicht, dass Sie seine Schulter vollsabbert. Ähm.. Söldner sind glaub ich nicht >

Fiero Semse tin |...dafür geeignet, die fliehen doch beim ersten Anzeichen von Gefahr. Oder noch schlimmer, sie rauben uns aus... Nein... ich schau mal, ob ich ein paar richtige Wachen dazu motivieren kann.

Kurohana Katsuo meldet sich nun auch zu Wort. Ich... uhm... ich glaube, ich könnte auch Wache schieben. Klingt ja nicht sehr selbstbewusst. Aber so ist der Jüngling nun halt eben. Sein Selbstvertrauen|

Kurohana Katsuo | ist nicht sonderlich ausgeprägt, und bevor er eine Aufgabe angeht, ist er immer ein wenig unsicher. Doch wie der Fürst bestätigen könnte ist er, sobald er eine Aufgabe einmal angetreten|

Kurohana Katsuo | hat, stets mit Leib und Seele dabei, und erledigt sie so gut es nur geht... - Derweil haben die Glühwürmchen noch immer nicht damit aufgehört, den Knaben zu umschwirren. Scheint, als fühlten|

Kurohana Katsuo | sie sich in seiner Gegenwart sicher...

Akechi Mizuki würde ihm am liebsten eine Kopfnuss geben dafür, dass er sie so einfach ignoriert. Er kann was erleben, wenn sie wieder alleine sind und keiner sie stören kann, dann gibst du Pop haue... doch fürs >

Akechi Mizuki | erste hört die Damen den Gesprächen zu.

Sensei Motch nickt. Nun, da ich ja keine Einwände von Mizuki höre oder besser gesagt, er diese Absicht, sie überhört hat. Denke ich, wird das so super funktionieren. Katsuo, du wirst wohl den Wachhauptmann >>

Sensei Motch >> der Pagode von Mitsuhide machen. Er sieht sich um.. Zwei Hauptmänner werden wohl noch gebraucht..

Waechterin der Welten | die Tür noch offen kommt Motchs Gerufe hinter ihr her und bringt sie von ihrem Vorhaben ab. Das Pferd sah nicht aus, als wolle es weglaufen, also hatte Sham sicher leichtes Spiel, sie reißt sich >

Waechterin der Welten | hinter den anderen ein, um zu hören, was es so gibt und da sich alles so fein regelt, ist sie versucht, sich auch gleich wieder abzuwenden. Allerdings: Gilde war Gilde und Pflicht und so weiter >

Waechterin der Welten | da machte es vielleicht keinen so guten Eindruck, sich von dannen zu schleichen. Sie betrachtet bei der Diskussion den Fremden und das Kind an seiner Seite, schon wieder Zuwachs? Hatte sie gar nicht >

Waechterin der Welten | mitbekommen. Sie hört die folgenden Worte nicht so wirklich, schnappt nur etwas von Suchtrupp auf und ihr Gehirn macht eine direkte Automatschaltung zum Mundwerk, ohne vorher um Erlaubnis zu fragen >

Waechterin der Welten | Suchtrupp? Da kann ich sicher helfen. Mizuki wendet sie sich an diese, da sie nicht so sehr erbaut erscheint über die Führungsposition. Hora selber kam es nicht in den Sinn, Anführer von irgendwas >

Waechterin der Welten | oder irgendwem sein zu wollen, aber das würde schon passen, wenn es erstmal so weit war. Bei einem Suchtrupp war ohnehin Selbstständigkeit gefragt, sie musste nur acht haben, dass die Entsprechenden >

Waechterin der Welten | Personen sich nicht gegenseitig auf die Füße traten. Außerdem war es eine gute Gelegenheit, den Neuen mal unter die Lupe zu nehmen

Kurohana Katsuo | tritt kurzerhand ein wenig näher an den Vasallen heran, da ihm die Idee, die Wohnhöhle des Fürsten zu bewachen, nicht sonderlich gefällt - Zumal er die Verantwortung, auf das Heim seines |

Kurohana Katsuo | Sensei | acht zu geben, als zu groß einschätzt. Für eine solche große Aufgabe würden sicherlich sechs bis acht Wachleute benötigt, die er dann zu befehligen hätte, und der Jungspund ist |

Kurohana Katsuo | sich noch nicht einmal sicher, ob er mit zwei zurecht kommen würde... Verzeiht Motch, doch... ich würde es bevorzugen, bei einer kleineren Behausung als der des Fürsten Wache zu |

Kurohana Katsuo | schieben... Vielleicht, bei... Lady Shamandras Heim... Ihre Behausung ist gewiss kleiner als die des Fürsten, da ist sich der Jüngling sicher - auch wenn er selbst noch nie dort war...

Korsarin Shamandra | geht noch bis zum Rand des Teiches, sehr entschlossen auf das Pferd zu, aber dann beginnt die Nervosität doch überhand zu gewinnen. Hoffentlich war das Tier nicht bissig. Wenn sie geahnt hätte, >

Korsarin Shamandra > dass die Pferde-Versteherin Hora so dicht bei ihr war, hätte sie diese Aufgabe liebend gerne und schnell abgetreten. Aber jetzt muss sie da durch. Sonst würde sie sich nicht nur blamieren, >

Korsarin Shamandra > sondern auch noch aufdecken, wie es zu ihrem Verhältnis zu Pferden steht. Am liebsten macht sie einen großen Bogen um die... "Los jetzt." flüstert sie sich selber zu und richtet den Blick >

Korsarin Shamandra > fest auf das Pferd. "Liebes, schönes Pferd..." beginnt sie mit unsicherer Stimme zu sprechen.

2Du bist ja ein ganz artiger... du bist doch ein er?" Naja, das will man jetzt nicht >

Korsarin Shamandra > überprüfen. Vorsichtig streckt sie die Hand nach dem Zügel aus. "Ähm... ich zeig dir, wo es ganz viel tolles Futter gibt... viiiieel besser als das hier im Garten. Und da kannst du dich >

Korsarin Shamandra > auch ausruhen, na... wär das nicht toll?" Sie zieht ganz vorsichtig am Zügel, vom Teich weg.

Wenn es ihr gelingt, wird sie das Tier in den nächstbesten Stall bringen und dort sicher verwahren.

Sensei Motch sieht erst ein wenig verdutzt zu Hora, welche so schnell auftauchte und sich sogleich zum Suchtrupp meldete. Nun gut, ich will mal nicht so sein, Mizuki, du musst das nicht machen, Hora wird das >>

Sensei Motch >> für dich übernehmen. Er sieht zu dieser. Wenn dir das recht ist, heißt es Hora. Diese wird im Gegensatz zu Mizuki höflich gefragt. Anschließend wandelt sein Blick wieder zu Katsuo. Nun, >>

Sensei Motch >> es mag dir vielleicht schwer vorkommen, das Heim des Fürsten zu bewachen, aber es hat nunmal oberste Priorität, solange dieser nicht hier ist, auf unsere eigenen Heime werden wir schon >>

Sensei Motch >> achten. Außerdem hat sich der Fürst absichtlich eine Wohnhöhle gesucht, um der Gesellschaft ein wenig zu entgehen, ich denke, eine Höhle ist einfacher zu bewachen als Gebäude, welche >>

Sensei Motch >> von allen Seiten zugänglich sind. Na, hoffentlich war das Argument gut genug.

Sensei Motch zuckt mit den Schultern. Wenn du dich jedoch wirklich nicht umstimmen lässt, kannst du auch Shams Heim übernehmen. Ich werde schon jemanden für den Fürsten finden.. er seufzt leicht

Elster Miki | Das Pferd spitzt die Ohren - daran zu sehen, dass sie sich in Richtung der Menschin drehen - trinkt aber zunächst weiter. Menschensprache klingt wirklich merkwürdig. Aber man hat sich ja >

Elster Miki | in all der Zeit als fürstliches Botenpferd - jawollja! - zum Glück und pflichtbewusst, wie man ist, den einen oder anderen Brocken davon angeeignet. Brrr! zum Beispiel. Oder Hü-hott! >

Elster Miki | Wahlweise auch Jetzt beweg dich endlich, du Schindmähre! Den Satz mag man nicht, schließlich folgt darauf jedes Mal die Gerte - wie dreist, dass Menschen auf die Idee kommen, ihn, den >

Elster Miki | König aller Tiere, die Krone der Schöpfung, den Ausbund von Eleganz, Schönheit und Nützlichkeit (auf ihn angewiesen sind sie alle! Ha!) mit so einem lächerlichen Zweig zu schlagen! So oder so, >

Elster Miki | die Menschin benutzt leider keine bekannten Worte. Also geht man davon aus, dass es wirklich nur liebe Koseworte sind, wie sich das gehört. Klingt aber etwas nervös, die Gute... mhh... >

Elster Miki | Nervosität ist gar nicht gut. Hat die Eigenschaft, sich auf einen selbst zu übertragen. Und warum zupft sie jetzt so zaghaft am Zügel? Droht Gefahr? Will sie ihn etwa entführen!? Natürlich, das >

Elster Miki | wäre kein Wunder, so prachtvoll, wie er nun mal ist... allein die weiße Blesse auf der Stirn hat schon so manches Herz zum Schmelzen - ähm, wo war man stehengeblieben? Ach ja. Der Zügel. Sie >

Elster Miki |will ihn entführen, todsicher! Das muss verhindert werden - man will ja nicht als Bauernpferd auf dem Feld enden! Ruckartig wird der Kopf nach oben gezogen und versucht, ein paar Schritte zur >

Elster Miki |Seite zu tänzeln - nur weg von der **Niederträchtigen**! Wo ist denn nur der rechtmäßige Reiter? Er muss gewarnt werden! Ein lautes **Wiehern** ertönt - und es klingt nicht gerade friedfertig.

Verwalter VanhirKourn wendet den Kopf in Richtung der Person die als Anführer des Suchtrupps fungieren würde. Sie wird kurz gemustert und dreht dann den Kopf wieder zu Motch. Er würde sich daran halten, wenn Hora >

Verwalter VanhirKourn > irgendetwelche Einschränkungen machen würde. **Valiën** bemerkt das es in dieser Gilde auch andere Kinder gab, zumindest eines ist ihr aufgefallen. Schon mehr als in der alten Gilde.

Korsarin Shamandra hätte den Zügel am liebsten weggeworfen und sich in Luft aufgelöst, als das Tier herumzuzicken beginnt. "Sei einfach lieb und komm mit!" bittet sie etwas drängender. Sich um ein Pferd kümmern >

Korsarin Shamandra > ist schon schlimm genug, aber ein bockiges Pferd ist eine Katastrophe. Bloß nicht nachgeben, das wäre die totale Blamage! Sie bleibt still stehen, ohne am Zügel zu ziehen. "Du >

Korsarin Shamandra > kannst vielleicht deinen Herrn damit beeindrucken, aber mich interessiere dein Geziere gar nicht. Und wenn du dich nicht benimmst verkauf ich dich heimlich als Ackergaul!" lügt sie gekonnt und >

Korsarin Shamandra > unternimmt den Versuch dem Tier fest in die Augen zu sehen. Bei Hunden, Affen, Hyppogreifern und vielem anderen Getier funktioniert das auch, um klare Verhältnisse zu schaffen.

Korsarin Shamandra | Das einem das Herz bis zum Hals klopfen kann man leider nicht unterdrücken, aber zumindest stottert man nicht mehr unsicher herum.

Waechterin der Welten bekommt Shams Problemchen nicht mit, lediglich das Wiehern klingt, als hätten sie und das Pferd andere Ansichten, aber das war bei Pferden ja öfter der Fall. Ja, ist schon in Ordnung >

Waechterin der Welten wird auf die Frage hin erklärt und sie lächelt Mitzuki kurz zu. Hast du einen Anhaltspunkt wo wir beginnen sollen mit der Suche? nicht das sie glaubte, dass es ihnen wirklich gelang, aber>

Waechterin der Welten versuchen konnte man es ja. Ihre Augen mustern den Neuzugang wiederum, ob er das Kind mitnehmen wollte?

Sensei Motch wiegt den Kopf hin und her.. Nun eigentlich haben wir keine Angaben zum Verbrecher oder irgendwas.. Ausser diesen Zettel den er uns so schön hinterlassen hat.. Wenns sowas wie gäbe wie>>

Sensei Motch >> Fingerabdrücke von bestimmten Personen zu erkennen um diese ausfindig zu machen.. Ach ich schweife ab, wie utopisch.. Nun du könntest zu Cedrick gehen oder zu Dag Durnick, vielleicht kennen die>

Sensei Motch >> die Handschrift oder sowas. Nun ermitteln müsst ihr wohl selbst, ich werde mich aber auch bemühen neue Informationen oder Hinweise zu bekommen.

Kurohana Katsuo senkt sein Haupt. **Ich verstehe... Ich werde eurer Anweisung folgen und zunächst das Haus des Fürsten bewachen...** Wer weiss? er Fürst würde ja verständigt werden, und|

Kurohana Katsuo | vermutlich so schnell wie möglich zurückkehren... Womöglich brächte er ja Leute mit, die in solchen Angelegenheiten erfahrener sind, und denen er auch mehr Vertrauen entgegen bringt, womit

Kurohana Katsuo dann eine andere Aufgabe zugewiesen werden würde. Den auch wenn er nun zusagt, die Höhle zu bewachen, so ist sich der Knabe nicht sicher, ob er dieser Verantwortung gewachsen ist...

Akechi Mizuki ist ganz erleichtert das sie doch nicht die Anführerin spielen muss und atmet tief durch, doch dann funkeln aus ihren Augen böse Strahlen auf den Vasallen aus und am liebsten würde sie ihm jetzt >

Akechi Mizuki |gleich eins auf den Deckel geben, aber vor den anderen hier? Nein das macht sie nicht, vielleicht später wenn sie ihn mal alleine erwischt. Sie dreht sich zu Hora um und lächelt ihn auch brav zurück.>

Akechi Mizuki |"Und wo sollen die Suchtrupps anfangen zu suchen?" wird da noch nachgefragt und wer weiß vielleicht suchen zwei eines der Häuser ab, oder die Gildenhalle.

Mitsuhide Akechi |Frisch gewaschen und in neue Kleidung gehüllt ist der **Bote** wie ausgewechselt, als hätte er seine miese Laune mit der stinkigen Dreckswäsche abgestreift. Wie herrlich erfrischt man sich doch >

Mitsuhide Akechi |fühlen kann..! Jetzt nur noch ein kleines Schälchen Saké und eine kuschelige Tatami mit Pferdegevieher.. - moment, was? Ist das da Draußen etwa **sein** Gaul? Oh warte, wenn der Jungspund >

Mitsuhide Akechi |**seinem** teurem Reittier auch nur ein Haar gekrümmt hat, wird er ihn höchstpersönlich mit eisener Bürste striegeln..! Geistesabwesend huscht er durch die Halle, an der versammelten Mannschaft >

Mitsuhide Akechi |vorbei und stürmt geradewegs raus in den Garten. "Nichtsnutzige Stallburschen! Nicht mal ein Pferd zu pflegen wissen, wo sind wir denn hier?! So vertrottelt kann man doch gar nicht.." zetert >

Mitsuhide Akechi |der **Bote** lauthals los, kaum dass er die Tür nach Draußen hinter sich gelassen hat. Was ihm zum innehalten brachte war zu seiner Überraschung das Antreffen der **Kosarin** vor seinem >

Mitsuhide Akechi |Gaul. Na aber hallöchen, sowas lässt sein Daimyō im Stall arbeiten? Der kann's sich ja leisten.. " **Heda, lässt mich mal lieber..Er ist manchmal recht ungezogen.**"

Elster Miki |Das Pferd kann mit den neuerlichen Versuchen der **Menschen** auch nicht mehr anfangen als zuvor. Nie im Leben würde man mit ihr mitgehen, und wenn sie ihm einen Stall mit den schönsten>

Elster Miki |Stuten Nippons versprache! Obwohl... dann... vielleicht...? Gerade hat man sich mit dem Gedanken angefreundet, als eine **bekannte** Stimme den Gehörgang erreicht. Sogleich gilt alle >

Elster Miki |Aufmerksamkeit dem **rechtmäßigen** Reitersmann, der mit einem Wiehern begrüßt wird. Kein Zweifel, daß **selbiger** nur aufgekreuzt ist, weil er den Warnruf gespürt hat... lang lebe die>

Elster Miki |innige Beziehung zwischen Ross und Reiter, die so etwas möglich macht!

Korsarin Shamandra sieht den Gaul verärgert an, als eine **Stimme** an ihr Ohr dringt. Den Kopf umgewandt entdeckt sie den **Boten**. Aufgrund der unfreundlichen Worte ziehen sich ihre Brauen zusammen. Das ist jetzt>

Korsarin Shamandra > selbst für die gutmütige Korsarin zu viel - bockiger Ackergaul und unverschämter Bote. "Seit wann tragen Stallburschen Vasallenabzeichen?" fragt sie nicht gerade freundlich und drückt dem >

Korsarin Shamandra > Kerl die Zügel in die Hand. "Euer edles Ross hat den Gildengarten verwüstet ... seht euch einmal

um... ich bezweifle, dass es dem Fürsten gefallen wird, von dieser Nachlässigkeit, mit >
Korsarin Shamandra > der ihr euer Reittier habt herumlaufen lassen gut heißen wird!" sagt sie in ruhigem, aber deutlich angespanntem Ton. Selten, dass man Shamandra wütend erlebt - aber jetzt ist sie kurz davor >
Korsarin Shamandra > einen ihrer gefürchteten Wutausbrüche zu bekommen, den zum Glück, noch nie jemand in der Gilde- außer vielleicht Itachi- erlebt hat. "Ich hoffe ihr habt euch gestärkt, denn ihr werdet >
Korsarin Shamandra > sobald ich die Nachricht zu Papier gebracht habe mit einer dringlichen Botschaft an den Fürsten dahin zurückreiten wo ihr hergekommen seid." Uhh, das klingt schon sehr unfreundlich... >
Korsarin Shamandra > Aufgebracht streicht sie sich durch die kurzen Haare. "Und sorgt dafür, dass euer Gaul auf dem Weg bleibt und Gnade euch euer Gott, wenn ich das Vieh oder euch noch einen Augenblick länger >
Korsarin Shamandra > in den Beeten stehen sehe oder auch nur erahne wie das Tier aus dem Teich säuft. Habt ihr auch nur eine leise Vorstellung davon, wie wertvoll diese Kois sind?!" Eigentlich hätte sie gern >
Korsarin Shamandra > noch etwas über den minderbemittelten Verstand des Boten gesagt oder eine wüste Schimpftirade losgelassen, aber das kann sie sich noch verkneifen.
Mitsuhide Akechi |Und schneller als man glaubt wird der Bote mit den Zügeln in der Hand zu einem stummen, schnell nickenden und buckelnden Dienstboten! "Verzeiht! Ich werde natürlich so schnell wie >
Mitsuhide Akechi "möglich diesen Unruhestifter aus eurem Garten entfernen.! Verzeiht, wenn ich gewusst hätte, dass.. - Verzeiht.. - Verzeiht!" und wenn sie noch eine Bemerkung mehr gemacht hätte, auf die er >
Mitsuhide Akechi |mit "Verzeiht" hätte antworten können, dann wäre ihm bestimmt die Wirbelsäule verrutscht. Untertänigst hält er sein Haupt gesenkt und führt diese Wurzel allen Übels zum Haupttor >
Mitsuhide Akechi |um dort auf den Brief zu warten. Ouuh, na hoffentlich wird Sie dem Daimyō davon nicht in der Nachricht unterrichten. Wenn doch könnte er nicht nur seinen Job, sondern auch sich an den >
Mitsuhide Akechi |Nagel hängen.
Elster Miki |Das Pferd wechselt einen irritierten Blick mit seinem Reiter und wundert sich über dessen Verhalten - seit wann buckelt er denn so? Hat er nicht verstanden, daß die Menschin Übles im>
Elster Miki |Schilder führt? Tz... nun ja, kann man es ihm verdenken? Er ist und bleibt eben ein Mensch und kann nicht mit solch geschärften Sinnen prahlen wie man selbst. Aber seine Meinung kundtun kann>
Elster Miki |man ja trotzdem. Die Menschin wird beschraubt - ein etwas feuchter Vorgang - bevor man ihr stolz erhobenen Hauptes das Hinterteil zuwendet und treu an der Seite seines Reiters >
Elster Miki |zum Haupttor schreitet.
Verwalter VanhirKourn schüttelt kaum merklich den Kopf. Er war nicht gerade angetan von der Fülle der Informationen die sich auf Null belief. Das war eine Suche nach einer einzelnen Verbogenen Nadel in einem Haufen >
Verwalter VanhirKourn > voller gerader Nadeln. Wie seine Anführerin, Hora, vorgehen würde, müsste sich noch herausstellen. Aber er konnte sich momentan nichts anders vorstellen, als durch das ganze Land zu ziehen und >
Verwalter VanhirKourn > sich die zwilichtigen Gestalten vorzunehmen und sie nach dem Vorfall befragen oder es aus ihnen raus Er denkt nicht weiter darüber nach sondern wartet auf Instruktionen.
Sensei Motch zuckt mit den Schultern als er Mizukis frage wahrnimmt Wie gesagt, noch gibt es keinen Anhaltspunkt, aber ich werde mal meine Kontakte spielen lassen um was in erfahrung zu bringen. angeben>>
Sensei Motch >> kann er der Vasall, aber dafür müssten diese Kontakte auch existieren, na wenn der sich nicht beim Prahlen nochmal in eine peinliche Situation bringt.
Waechterin derWelten nickt Motch zu und befindet das "ihre gruppe" mal ein wenig abseits vom Rest über das Vorgehen beraten könnte. Sie deutet Mizuki und dem namentlich Fremden und geht voran in eine andere Ecke der>
Waechterin derWelten Gildenhalle. Sie überlegt kurz und blickt dann Mizuki an Motchs Idee war doch ganz gut, viel machen können wir ohnehin nicht. Was hältst du davon die Führer anderer Gilden an zu schreiben, ob>
Waechterin derWelten die auch beraubt wurden und wenn ja, ob sie schon Anhaltspunkte haben? Papierkram war nichts für Hora, aber vielleicht brachte es Hinweise und so überließ sie das mal großzügig Mizuki. >
Waechterin derWelten Dann Sollten wir vielleicht die Tatorte besichtigen, die Kneipen besuchen und vielleicht sogar die Bank, ich bezweifle zwar das die Daten raus rücken, aber vielleicht kann man da jemanden >
Waechterin derWelten bestechen? Elessa selber sicher nicht, aber die musste ja Mitarbeiter haben... Sie hält in ihrer Überlegung inne und pflegt erst mal das längst hinfällige Protokoll Übrigens, ich bin Hora>
Waechterin derWelten teilt sie dem Neuen mit. Willkommen bei den Musou fehlte noch was? Ach ja, lächeln, ihr Mund zuckt entsprechend und sie wartete auf die Vorstellung seinerseits
Verwalter VanhirKourn bemerkt den Wink seiner Truppführerin und folgt ihr mit Valiën im Schlepptau. Er hört ihr Aufmerksam zu und nickt als diese sich vorstellt und ihren Namen nennt. "Sehr erfreut. Ich >
Verwalter VanhirKourn >heisse Vanhir." er hält von ihrer Idee der Bestechung nicht viel. "Wenn ich anmerken darf." beginnt er freundlich mit leichter Zurückhaltung. "Die Gildenführung wurde ausgeraubt, ich >
Verwalter VanhirKourn > glaube nicht, das wir es mit Bestechung versuchen sollten." Wenn bei ihren Untersuchungen nichts bei rum kam, würden sie noch Ärmer da sitzen. "Ich denke wir haben mehr Erfolg mit dem >
Verwalter VanhirKourn >befragen der zwilichtigeren Gestalten." Vielleicht wusste auch die eine oder andere Person aus seinem früheren Leben etwas von der Einbruchserie. "Entschuldigt meine Unhöflichkeit." >
Verwalter VanhirKourn > entschuldigt er sich noch schnell. Er wollte nicht überheblich wirken.
Korsarin Shamandra dreht dem Boten erleichtert den Rücken zu und macht sich schleunigst daran ins Büro zu gehen, um den Brief zu verfassen und jeder weiteren peinliche Situation aus dem Weg zu gehen - bloß weg >
Korsarin Shamandra > von dem Pferd!! In der Halle achtet sie nicht weiter auf die Gildenschwestern und -brüder, sondern verschwindet gleich im 'Allerheiligsten', wo sie sich aber auch nicht lange aufhält, immerhin >
Korsarin Shamandra > wartet der Bote und Mitsuhide soll die Nachricht schnellstmöglich erhalten. In Eile wird, gut leserlich, von den Einbrüchen und den ersten ergriffenen Maßnahmen berichtet, nebst der >

Korsarin Shamandra > Entschuldigung, ihn aus seinen Ferien zu reißen und zurück ins Wyrmland zu bitten. Aber Zeit für ein kleines Postscriptum hat sie noch: Wir brauchen dringend Stallburschen. Dann verschließt >

Korsarin Shamandra > sie das Pergament mit dem Siegel der Gilde und setzt mit Tinte ein geschwungenes S hinzu, dass sie als Erstellerin der Nachricht ausweist und sehr offiziell aussieht. Da müsste sogar einem >

Korsarin Shamandra > liebestrunkenen Fürsten sofort auffallen, dass es sich nicht um einen Brief mit netten Grüßen, sondern um eine dringliche Angelegenheit handelt. Flink verlässt sie dann das Büro und hastet zum >

Korsarin Shamandra > Boten zurück - natürlich nähert man sich im nicht im Laufschrift, aber eilig. "Die Nachricht an den Fürsten Mitsuhide ist von äußerster Bedeutsamkeit und duldet absolut keinen Aufschub. Da >

Korsarin Shamandra > ihr Bote unseres Fürsten seid, vertraue ich euch diese Botschaft an und hoffe ihr wisst den kürzesten und sichersten Weg zu ihm." Sie übergibt ihm die Nachricht und geht einige Schritte >

Korsarin Shamandra > zurück, nachdem sie ihm ein kleines Leinensäckchen gegeben hat - nur weg von dem Gaul... "Nutzt das Gold für ein gutes Nachtquartier - ihr habt einen weiten Weg vor euch. Gute Reise."

Sensei Motch guckt hin und her, Hora hat ihn ja scheinbar um sein Publikum gebracht, was soll man da noch machen. Mit einem kurzen winken in richtung Horas Gruppe beendet er die Besprechung und begiebt sich >>

Sensei Motch >> aus der Halle, natürlich nicht bevor er sich vor den Statuen verbeugt hat.

Kurohana Katsuo verlässt nur kurz darauf ebenfalls die Halle. Wenn er denn schon die Höhle des Fürsten bewachen muss, dann macht er sich auch lieber sogleich daran, anstatt hier noch lange zu verweilen. |

Kurohana Katsuo | Interessanterweise scheint eines der Glühwürmchen, präziser ausgedrückt, eines mit weissen Flügeln, seinen neuen Freund nicht alleine gehen zu lassen, während die anderen hier verweilen. |

Kurohana Katsuo hat somit also ein kleines Licht in der Dunkelheit an seiner Seite, welches ihn zu seiner Aufgabe begleiten wird - und ihm womöglich sogar ein wenig Kurzweil bereitet... ~~~

Mitsuhide Akechi |Wartend stand man sich die müden Beine in den Bauch, das edle Ross mit seinen ganz eigenem Charakterzug an den Zügeln haltend. Hach, wie gern hätte er Ihr auch den Allerwertesten >

Mitsuhide Akechi |so demonstrativ zugewandt. Da ihm solche Frechheiten aber teuer zu stehen kommen würde, tätschelt er ihn lobend den Hals. "Haste fein gemacht, mein Großer.. hehe, wie die gesch- Ah, >

Mitsuhide Akechi "da kommt sie!" verkündet er im verschwörerischen Zischen seinem treuen Pferd und starrt der Vasallin entgegen. Sowohl die Nachricht, als auch das - mit verlaub - recht kleine >

Mitsuhide Akechi |Leinensäckchen werden in der mit fürstlichem Wappen verzierte Botentasche verstaut. Die obligatorische Verneigung mit dem typischen "Jawohl..!" fallen kurz aus. Wer ihn schon zur Eile >

Mitsuhide Akechi |mahnt, muss keine große Verabschiedung erwarten. Kaum das treue Reittier in die richtige Richtung gedreht, da schwingt er sich auch schon hinauf und reitet gen Osten davon. Und wieder >

Mitsuhide Akechi |muss sein armer Hintern leiden.. wenn er in Mikawa angekommen ist, wird er um einen neuen Posten bitten - oder eine neuen Sattel. ~

Korsarin Shamandra schüttelt nur leicht den Kopf, als der Bote dann davonreitet. Nun denn, hauptsache die Nachricht kam eilig an. Sie kehrt zurück in die Halle und steuert direkt auf Semi zu, um ihm das >

Korsarin Shamandra > Töchterchen wieder abzunehmen. "Danke." Und sie hat auch keine Zeit sich nun großartig aufzuhalten. Sogleich tragen ihre Füße sie weiter und an den Statuen vorbei, die die >

Korsarin Shamandra > obligatorische Verneigung bekommen, bevor sie die Halle verlässt. Auf ihrem Schiff, speziell im Bereich des Hausschatzes muss aufgeräumt werden. Und eine Wache und Schadensersatz und und ... ~

Waechterin derWelten Niemand und Hora schon gar nicht hatte daran gedacht das Gildenvermögen ein zu setzen um jemanden zu bestechen, sie hätte eher in ihre eigenen Tasche gegriffen, da war genug drin und sie brauchte >

Waechterin derWelten es ohnehin nicht. Sie überlegt kurz, Vanhir anblickend. Um die effizienz möglichst hoch zu halten wäre deutlich beides gut und wenn er so gerne Leute befragte, nun dann würde sie eben die Bank>

Waechterin derWelten aufsuchen Gut, dann dürft ihr euch die Kneipen vornehmen erwiedert sie. Hier sollte jeder machen was er für richtig hielt. Sie würde dann mal noch Saucys aufsuchen, vielleicht konnte Frau da >

Waechterin derWelten zufällig was aufschnappen. Die Augen nach wie vor unverwand auf den Mann vor sich gerichtet nickt sie besiegelnd Noch Fragen? das galt natürlich auch Mizuki, die sich noch gar nicht geäußert hat

Verwalter VanhirKourn schüttelt den Kopf, er hatte keine Fragen mehr. Also waren die Kneipen sein Ziel? Nun er würde zusätzlich noch ein paar alte "Freunde" fragen, sicher wusste die oder der andere etwas darüber. Er >

Verwalter VanhirKourn > wartet nur noch auf das Zeichen von Hora, er wollte nicht einfach die Runde verlassen. Valiën würde er noch nach Hause bringen, bevor er in die Kneipe ging.

Fiero Semsetin | Wie denn, wo denn, was denn ? fragt der verwirrte Werwolf, kann nicht mal so schnell schauen, wie er Serena nicht mehr in der Hand hält und sich die Hälfte der Versammelten aus dem Staub >

Fiero Semsetin |...macht. Öhm... also gut... ich geh mich dann mal vorbereiten. Er wendet sich zu Mizuki und Sabrae. Wollt ihr mit mir kommen ?

Akechi Mizuki weiß nicht wo sie zuerst was sagen soll und guckt mal Hora mal ihren Schatz an,doch dann wendet sie sich erst an Hora. "Ich hab eine,wie meinst du eigentlich mit den anderen Gilden,soll ich ihnen >

Akechi Mizuki |...je eine Taube schicken und nachfragen,ob diese auch ausgeraubt wurden?" als nächstes wendet sie sich zu Semi und nick. "Ja wir kommen mit" sich vorbereiten,aber auch sich auf das >

Akechi Mizuki |schlimmste gefast machen,was sie natürlich hofft das es nicht so weit gehen wird!

Fiero Semsetin wäre es im Moment egal, käme es zu einem ausgewachsenen Gildenkrieg. Er schüttelt kaum merklich den Kopf und nimmt die verwirrte Sabrae einfach bei der Hand. Komm, wir gehen heim... >

Fiero Semsetin |...In ihr neues Heim, wohl gesagt. Mizuki wird erstmal ignoriert, aber ein Blick über die Schulter erreicht Sie noch, ehe er mit Sabrae die Pagode verlässt. Die Arbeit geht wohl vor.. ~~~

Waechterin derWelten nickt Ja genau das, ich denke es reicht wenn du mit den größeren Gilden anfängst und dann, weil sie merkt das es von ihr wohl erwartet wird noch ein aufmunterndes Lächeln Also, auf in den >

Wächterin der Welten Kampf etwas sehr optimistisch, aber wer wusste es schon? Hora jedenfalls macht sich jetzt auf den Weg und verlässt geschwind die Gildenhalle~

Akechi Mizuki blinzelt ein paar mal und sieht ihrem Schatz nach doch als Hora ihre Stimme erhebt wendet sie sich wieder zu ihr und nickt ihr auch zu. Doch dann bemerkt sie das alle auf einmal weg sind. Mizuki >

Akechi Mizuki selbst versteht nichts mehr und geht dann schnell hinter ihren beiden Schatzis her, mal will ja wissen warum er sie ignoriert hat.~~~

Verwalter Vanhir Kourn zeigt ein kurzes Grinsen bei Horas Worte. Zu "Auf in den Kampf" nickt er leicht und verlässt dann mit Valiën die Hallen.~